

Die Wahre Geschichte

wer ist wirklich das Böse was die Welt bedroht?

Von -Rinchan

Kapitel 8: Sirius!!!

So hier ist nun Kapi8 viel spaß^^

Blaise war eine tolle Ablenkung für Draco, die Erwachsenen waren erleichtert zu sehen dass dieser wieder öfter lachte. Doch sobald irgendwo der Name Alexander fiel, war seine Stimmung sofort wieder bei -150.

Es war gegen Mittag Ren und Narzissa hatten einen Kuchen gebacken was Blaise und Draco in Richtung Küche gesteuert hatte und natürlich hatten die beiden den Jungs die Schüssel zum auskratzen gegeben. Das war ein alt bewährtes Ritual, sobald irgendwo gebacken wurde kamen Blaise und Draco an um etwas von dem Teig zu schnorren.

„Aber ihr wisst schon dass man vom Teig Bauchschmerzen kriegt oder?“ mahnte Ren neckend. „Egal“ riefen die beiden Junge gleichzeitig. Draco strahlte als er sich erneut einen Löffel des Teigs in den Mund schob, Ren und Narzissa lächelten sich glücklich an, es war eine gute Idee gewesen Kuchen zu backen. Als Draco sich glücklich den nächsten Löffel genehmigte ging die Küchentür auf und Alexander kam herein . „Mmmhfff, ihr riecht es aber lecker“. Kaum war Alec durch die Tür veränderte sich Draco Mimik schlagartig, er warf den Löffel in das Waschbecken und verließ die Küche. Blaise begrüßte Alexander kurz und rannte dann Draco hinterher. Narzissa und Ren sahen traurig zur Tür, ja gegen Dracos Schmerzen half eben auch kein Kuchenteig. Alexander tat so als wäre ihm das egal „Was für einen Kuchen hab ihr denn gemacht?“ fragte er neugierig. „Zitronenkuchen“ murmelt Ren.

Beim Mittagessen war die Stimmung sehr gedrückt, was daran lag das die Erwachsenen alle außer Haus waren und nur Alec, Draco und Blaise am Tisch saßen. „Ihr beide seid ja Sucher oder? Wie wär's mit ein bisschen Quidditchtraining?“ fragte Blaise um die Stimmung zu lockern. „Aber wir haben hier doch gar keinen Quidditchplatz“ warf Alexander ein. „Ist doch egal, anstelle von Klatschern und Mitspielern sind da dann eben ein paar Bäume das macht es doch besonders spannend“ meinte Blaise. „Also von mir aus okay ich bin schon so lange nicht mehr geflogen“ meinte Alexander glücklich denn er liebte das fliegen. Von Draco kam nur ein zustimmendes Nicken. Also begaben sich die drei Jungs nach dem Essen nach draußen,

Alexander und Draco standen in ihren Quidditchrüstungen und mit einem Besen bewaffnet. „Also wer den Schnatz gefangen hat, hat gewonnen“ meinte Blaise und die beiden anderen setzten sich auf ihre Besen. Nachdem Blaise den Schnatz freigelassen hatte, piff er das Spiel an und schon sausten die beiden los. Draco blendete alles um sich herum aus, nur den Schnatz gab es noch für ihn und er fühlte sich frei. Frei von allen Sorgen. Alec fiel auf das Draco anders flog wie sonst und das es noch schwerer war nicht in Rückstand zu fallen. Der Schnatz flog tiefer bis zu den Bäumen hinab und die beiden Jungs mussten aufpassen nicht gegen einen Ast zu fliegen, erleichtert seufzte der schwarzhaarige aus als der Schnatz wieder Richtung Himmel flog. Alexander hatte noch nie so einen Spaß gehabt gegen Draco zu spielen >woran das wohl liegt? Bestimmt weil wir sonst nur gegen die ganze Mannschaft der Schlangen gespielt haben und die spielten immer so unfair das das keinen Spaß mehr machte< dachte er sich, aber konzentrierte sich dann wieder auf das Spiel. Das hatte ihn aber auch nicht viel gebracht, wenige Minuten später fing Draco den Schnatz. Glücklicherweise landete der blond neben Blaise. „Glückwunsch Dray“ meinte dieser breit grinsend und auch Alexander landete nun. „Gutes Spiel“ meinte dieser „Ja fand ich auch, “ gab Draco zurück. Dann entstand wieder eine bedrückende Stille. „Ihr beide sollte jetzt duschen und euch umziehen gehen bevor die Erwachsenen wieder da sind und es Abendessen gibt“ meinte Blaise in die Runde und erhielt ein zustimmendes nicken. Im Haus trennten sich dann die Wege der Jungen „Blaise, danke so ein Runde Quidditch hab ich echt gebraucht“ meinte Draco zu seinem besten Freund. „Nichts zu danken Dray“ gab dieser zurück. Unter der Dusche seufzte Draco völlig auf, das lauwarme Wasser auf seiner Haut tat gut da es weder zu warm noch zu kalt war.

Das Abendessen fiel wesentlich belebter aus als das Mittagessen und so herrschte am Tisch eine gute Stimmung. Blaise erzählte mehr von dem Quidditchspiel am Mittag während Draco und Alec mehr mit essen beschäftigt waren. Als fast alle mit Essen fertig waren klingelt es an der Haustür. Da eh ein Hauself die Tür öffnen würde stand keiner auf aber alle lauschten wer den da wohl jetzt kommen würde.

„Mensch jetzt halt endlich mal die Klappe Köter, du labberst mich schon die ganze Zeit ungefragt mit irgendwelchen Müll zu, kannst du nicht mal für 5 Minuten deine Klappe halten“ ein allgemeines kichern ging durch die Rund nur Alex runzelte die Stirn >och nö das ist Snape was macht der denn hier< stöhnte er innerlich. „Nur weil du noch nie was von Kommunikation gehört hast muss es doch nicht alle so gehen du alte Fledermaus“ ein erneute kichern und Alexander Mine verwandelt sich von einem Stirn runzeln in ein strahlen. Sofort sprang er auf und rannte in den Flur, wo gerade Severus Snape und Sirius Black entlang liefen „Siri!“ rief Alec und sprang seinem Paten in die Arme. Sirius torkelte erstmal ein Stück mit Alec hin und her ehr er wieder festen Stand unter den Füßen hatte „Hey Harry, sorry ich meine natürlich Alec“ sagte er und schloss seine Arme um den Kleineren. Dieser fing an zu weinen „Warum bist du nicht zu mir gekommen und hast mir gesagt das du noch lebst, ich hab dich so vermisst“ schluchzte er.

„Tut mir leid Kleiner, ich hatte ne Menge um die Ohren seitdem ich doch nicht tot war und dann musste ich mich auch noch Tag täglich mit der Fledermaus auseinander setzen aber jetzt bin ich ja wieder da“ meinte er versöhnlich. Snape, der das ganze skeptisch beobachtet hatte sog beleidigt die Luft ein als er Sirius Satz hörte >Ich musste mich wohl ehr mit ihm rumschlagen< dachte dieser sich.

Lucius war vor einer Woche bei ihnen gewesen und hatte sie erstmal über die

Sachlage aufgeklärt, anfangs war Severus sehr überrascht das Harry oder wie er wirklich heißt Alexander nicht Lilly und James Sohn ist sondern der von Ren und Tom, aber er hatte das besser aufgenommen als erwartet. Alec hatte das Weinen eingestellt und Sirius ließ sein Patenkind los. Alle Anderen hatten sich mittlerweile auf dem Flur eingefunden und begrüßten Severus und Sirius nun. Dann wandte sich Severus an Alexander „Ich hoffe doch das du die erste Hälfte der Ferien genutzt hast und deine Zaubertranklücken zu füllen sonst wird es langsam Zeit. Die Potters waren auch keine Asse in Zaubertränke aber nun liegen die Dinge anders, also würde ich dir raten mal fleißig zu lernen, “ ein Hauch von einem belustigtem Lächeln lag auf seinem Gesicht. „Ähmm also...“ meinte Alec.

„Das deute ich dann mal als ein eindeutiges nein, liege ich richtig?“ fragte der Zaubertranklehrer nach.

„Hundertprozentig richtig“ meinte Alec. „Zaubertränke ist ein sehr wichtiges Fach mein Kleiner also streng dich mal ein bisschen mehr an, “ meinte nun auch Ren.

„Mensch ich hab Ferien da will ich nicht über Schule reden“ maulte Alec. „Außerdem ist das seine Schuld das ich so schlecht bin, “ er zeigte auf Severus.

„Und warum bitte?“ fragte der Beschuldigte „Weil Sie Gryffindor immer diskriminieren, nie erklären Sie etwas richtig und nervös machen sie uns, weil sie nur darauf lauern das wir was falsch machen und uns nie erklären was wir falsch machen, wie sollen wir denn da bitte schön was lernen“ meinte Alec.

Alle sahen Severus etwas vorwurfsvoll an „Die Tränke stehen auch alle im Lehrbuch“ meinte dieser noch „Ja aber das versteh ich nicht, “ sagt Alexander.

„Und warum lässt du es dir nicht von Granger erklären?“ fragte die Fledermaus weiter.

„Weil sie erklärt wie ein Lehrbuch das versteh ich auch nicht“ das ging noch eine ganze Weile so hin und her bis beide gleichzeitig anfangen zu lachen und alle damit ansteckten. Alle bis auf Draco dieser drehte sich um und stürmte in Richtung seines Zimmers. Blaise bekam das gerade noch mit und stürmte hinterher. Als dieser Dracos Zimmer betrat sah er seinen besten Freund auf dessen Bett liegen, das Gesicht tief in die Kissen gepresst und einen verzweifelten Ton von sich gebend. Blaise ging auf Draco zu. „Hey Dray was ist denn?“ fragte er und streichelte den Blonden beruhigend über den Rücken. Dieser sah zu Blaise auf „Das ist so unfair Blaise“ sagt er weinerlich.

„Was denn?“ fragte Blaise.

„Sev hat genau wie ich Alexander und seine Freunde jahrelang schlecht behandelt aber warum versteh er sich dann gut mit ihm und mit mir nicht?“ nun tropften endgültig die ersten Tränen über Dracos Wange und Blaise zog ihn in den Arm „Das wird schon alles wieder“ meinte er und strich Draco weiterhin über den Rücken.

„Warum Blaise warum?“ hörte man noch leise von Draco >Ja das wüsste ich auch gerne, was hat Draco dir getan das du ihm nicht verzeihen kannst. Was nur Alec<.